Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 93 (1967)

Heft: 14

Artikel: Das kleine Erlebnis der Woche

Autor: M.G.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-506551

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Sancta Complicitas!

Nachdem Georges aus dem Welschen auf dem Inseratenweg endlich sein Ferienhaus in der Innerschweiz gefunden hatte und besagtes Ferienhaus gar noch über einen telephonischen Anschluß verfügte, hängte sich Georges an den Draht, um die Miete perfekt zu machen. Er telephonierte also sein Einverständnis und gab Namen, Vornamen und Adresse an, auf daß der Gegenpart ihm die Reservierung des Ferienhauses auf einen bestimmten Zeitpunkt bestätige. Dieweil nun das Wesen am andern Leitungsende versicherte, den Vorna-

men gut verstanden zu haben, äußerte es in bezug auf den zweiten Namen entschiedenes Nichtverständnis. Georges gab sich daher alle Mühe, seinen Familiennamen zu buchstabieren: V wie Veronika, U wie Ulrich, I wie Isidor, L wie Ludwig, L wie Ludwig, also zweimal Ludwig und E wie Ernst, also Vuille.

Und dann kam die Bestätigung, die also adressiert war: Herr Schorsch Veronika Ulrich Isidor Ludwig, Ludwig, Ernst Vuille.

Was Georges so aufbrachte, daß er in Verachtung seiner humanistischen Bildung und in einem spontanen Wortschöpfungsanfall angesichts solcher Einfalt den Ausruf Sancta Complicitas kreierte.

Wobei er sich selber noch gratulierte, daß sein Vater ihm nicht den Namen Vuilleumier mit auf den Weg gegeben hatte. RP

Werbepsychologie

«Jetzt können Sie Ihrem Nachbarn imponieren!» lockt ein Inserat für Farbfilter, die am Fernsehapparat Farbfernsehen vortäuschen sollen. Ob sich diese Werbetrommler nicht ins eigene Fleisch schneiden? Wenn nämlich jedermann Tag

für Tag vor der farbgefilterten Fernsehkiste hockt und keine Zeit mehr hat, den Nachbarn kennenzulernen – wie will er ihm da mit einer Errungenschaft in seinem Heim noch imponieren? Röbi

Das kleine Erlebnis der Woche

Ein Erstkläßler kam auf mich zu und offerierte mir ein Abzeichen zum Kauf an. Da ich nicht orientiert war, um was es sich handelt, fragte ich den Knirps: «Für was verkaufst du diese Abzeichen?» «Zum Anstecken!» war seine Antwort kurz und bündig. MG

